

MERKBLATT 24 STUNDEN SAMMELHARN

Liebe Patientin!
Lieber Patient !

Bei Ihnen ist eine 24-Stunden Harnsammlung geplant. Der Sammelharn wird benötigt, um die Ausscheidung verschiedener Substanzen zu messen.
Eine einzelne Urinprobe ist in diesem Fall weniger gut geeignet, da die Konzentration des Urins stark von der Flüssigkeitszufuhr abhängig ist.

Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Start: den ersten Morgenharn in die Toilette (!) entleeren und die Uhrzeit notieren.
- Erst ab der nächsten Blasenentleerung mit der Harnsammlung beginnen und bis zum nächsten Morgen (bis zur gleichen Uhrzeit wie der Start am Vortag) fortsetzen. Als Beispiel: Start um 7 Uhr am Tag 1 – Ende der Sammelzeit: 7 Uhr am Tag 2)

Die gesamte während dieser Zeit produzierte Harnmenge wird in einem Gefäß gesammelt (ideal ist ein Sammelbehälter mit einem Fassungsvermögen von ca. 2,5 l). Es ist wichtig, dass der gesamte Harn, der in diesem Zeitraum produziert wird, gesammelt wird.

- Die am nächsten Morgen – etwa zeitgleich mit Tag 1 – abgegebene Harnportion wird noch in das Sammelgefäß gegeben.
- Für die korrekte Auswertung bitte die genaue 24-Stunden Gesamtmenge des Urins auf der Zuweisung angeben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Petek
Dr. Manfred Neubauer
Dr. Susanne Falk